



QUARTIERMEISTER
ZUM WOHLER ALLER

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

- Gegenmodell zur kapitalistischen Marktwirtschaft
- alternatives/ethisches Wirtschaftsmodell, das auf gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist
 - Menschenwürde
 - Solidarität
 - ökologische Nachhaltigkeit
 - soziale Gerechtigkeit
 - demokratische Mitbestimmung
- Das Wohl von Mensch und Umwelt wird zum obersten Ziel des Wirtschaftens.
- Kooperation & Gemeinwohl statt Konkurrenz und Gewinnmaximierung



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft



TESTAT : PEER EVALUIERUNG

GEMEINWOHL-
BILANZ 2014/15

für Quartiermeister GbR
BegleiterIn Urte Töpfer / Anne Berg

WERT BERÜHRUNGSGRUPPE	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestimmung & Transparenz
A) LieferantInnen	A1: Ethisches Beschaffungsmanagement				70 %
B) GeldgeberInnen	B1: Ethisches Finanzmanagement				70 %
C) MitarbeiterInnen inklusive EigentümerInnen	C1: Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung 60 %	C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit 50 %	C3: Förderung ökologischen Verhaltens der MitarbeiterInnen 60 %	C4: Gerechte Verteilung des Einkommens 70 %	C5: Innerbetriebliche Demokratie und Transparenz 70 %
D) KundInnen / Produkte / Dienstleistungen / Mitunternehmen	D1: Ethische Kundenbeziehung 80 %	D2: Solidarität mit Mitunternehmen 50 %	D3: Ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	D4: Soziale Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	D5: Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards 60 %
E) Gesellschaftliches Umfeld: Region, Souverän, zukünftige Generationen, Zivilgesellschaft, Mitmenschen und Natur	E1: Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte / DL 70 %	E2: Beitrag zum Gemeinwesen 80 %	E3: Reduktion ökologischer Auswirkungen 50 %	E4: Gemeinwohlorientierte Gewinnverteilung 100 %	E5: Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung 80 %
Negativ-Kriterien	Verletzung der ILO- Arbeitsnormen/ Menschenrechte 0	Feindliche Übernahme 0	Illegitime Umweltbelastungen 0	Arbeitsrechtliches Fehlverhalten seitens des Unternehmens 0	Nichtoffenlegung aller Beteiligungen und Töchter 0
	Menschenunwürdige Produkte, z.B. Tretminen, Atomstrom, GMO 0	Sperrpatente 0	Verstöße gegen Umweltauflagen 0	Arbeitsplatzabbau oder Standort-verlagerung bei Gewinn 0	Verhinderung eines Betriebsrats 0
	Beschaffung bei / Kooperation mit Unternehmen, welche die Menschenwürde verletzen 0	Dumpingpreise 0	Geplante Obsoleszenz (kurze Lebensdauer der Produkte) 0	Umgehung der Steuerpflicht 0	Nichtoffenlegung aller Finanzflüsse an Lobbies / Eintragung in das EU-Lobbyregister 0
				Unangemessene Verzinsung für nicht mitarbeitenden Gesellschafter 0	Exzessive Einkommens- spreizung 0

QUARTIERMEISTER

- Erste gemeinwohlabilanzierte Biermarke
- Social Business (GmbH & e.V.)
- Pro verkauftem Liter Bier spendet Quartiermeister 10 Cent an soziale Projekte in der Nachbarschaft
- Die GmbH kümmert sich um den Vertrieb und die Vermarktung, während der Verein die Fördermittelvergabe abwickelt



QUARTIERMEISTER
ZUM WOHLER ALLER

VISION

„Unsere Vision ist einer
gemeinwohlorientierte Wirtschaft
zum Wohle aller“

- Re-Investition von Gewinnen
- Gemeinwohlorientiertes Arbeiten
- Korrekte/transparente Lieferketten
- Sechs Quartiermeister-Prinzipien



Social
Profit



Partizip
ativ



Transpa
rent



Unabhä
ngig



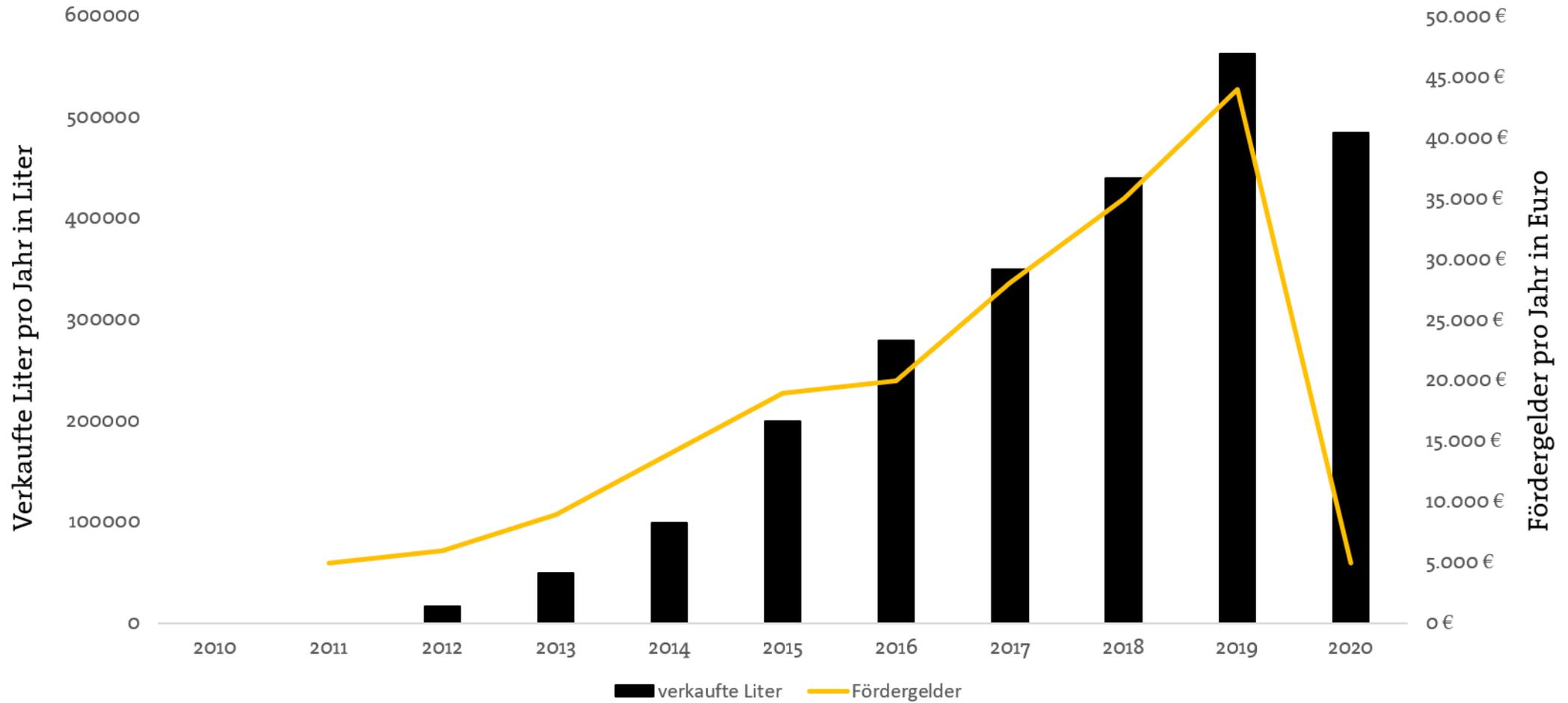
Regional
wirksam



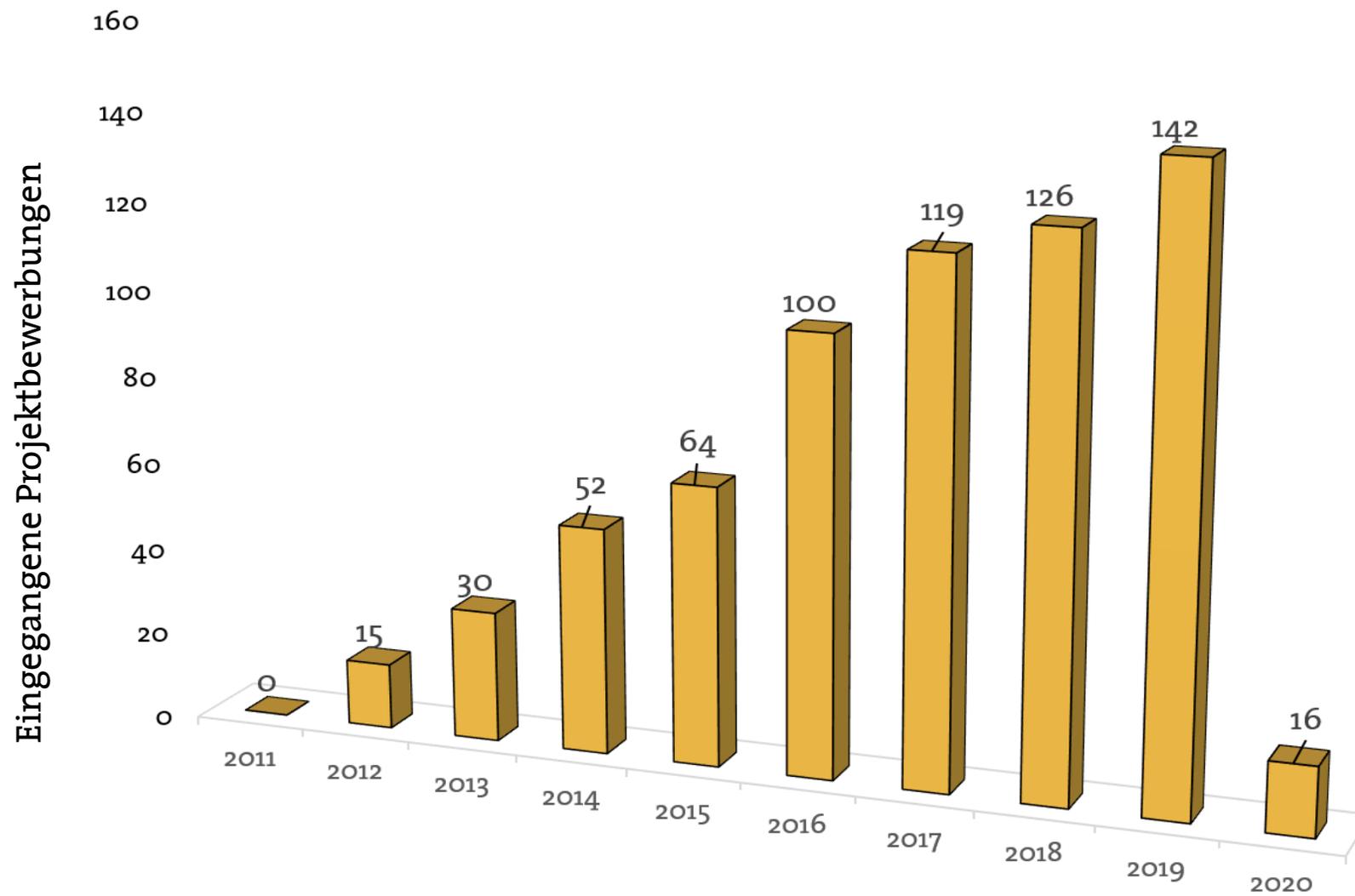
Politisch



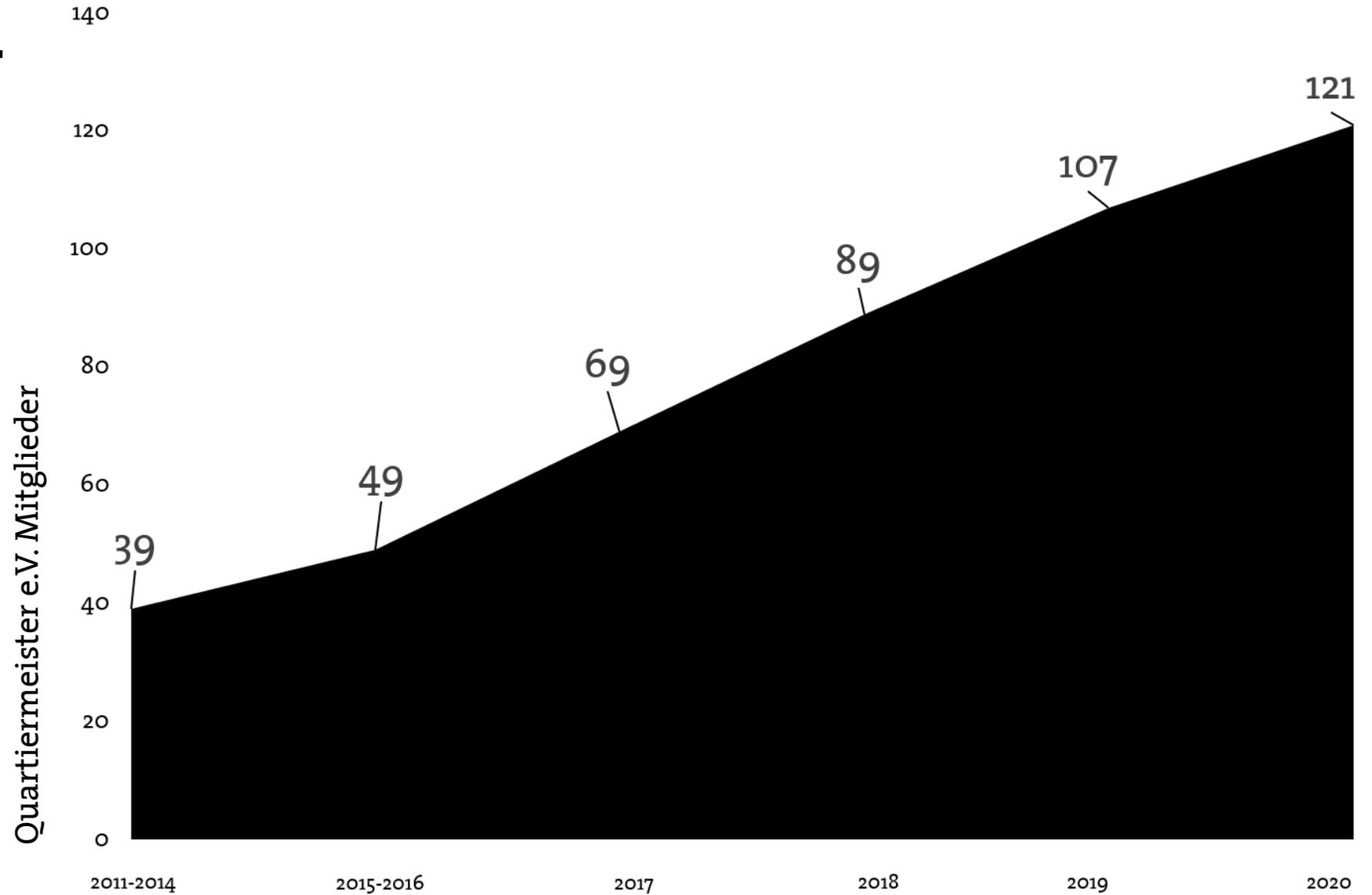
WIRKUNG



WIRKUNG



WIRKUNG



ÜBERTRAGBARKEIT DES KONZEPTS

Das Quartiermeister-Konzept lässt sich auf jedes beliebige (korrekt produzierte) Konsumgut übertragen. (Quartiermeister – korrekter Konsum GmbH)



share

LEMONAID⁺



QUARTIERMEISTER
ZUM WOHLER ALLER



QUARTIERMEISTER
ZUM WOHLER ALLER

www.quartiermeister.org



@quartiermeister_official



@quartiermeister